

Jahresbericht 2009 Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz

1. Allgemeines

Der Trägerverein = rechtlicher, organisatorischer und finanzieller Träger der Reform der beruflichen Grundbildung „Geomatiker/Geomatikerin Schweiz“ hat im 2009 hauptsächlich die während der Reformphase operative oder „technische“ Aufgaben erfüllende Reformkommission unterstützt. Mit der Unterzeichnung der Bildungsverordnung durch das BBT und der Anerkennung des Bildungsplanes sind alle rechtlichen Vorgaben erfüllt, um im August 2010 die ersten Lernenden nach den neuen Grundlagen ausbilden zu können.

Die Wünsche der Werke und Versorgungsbetreiber, der kantonalen Vermessungsämter und GIS-Fachstellen sowie der Fachhochschulen nach einer Geomatikerausbildung mit Schwerpunkt Geoinformatik sind nun erfüllt. Die Versorgungsbetriebe, Werke und kantonalen Fachstellen sind nun in der Verantwortung neue Ausbildungsstellen anzubieten und auf diese Art und Weise auch einen Beitrag zur Ausbildung von jungen Menschen beizutragen. Die Zeit, in der man einfach ausgebildete Fachkräfte von den privaten Büros abgeworben hat, sollte der Vergangenheit angehören.

In Zukunft ist der Trägerverein Geomatiker/in Schweiz das alleinige Organ für die Sicherung der Berufsentwicklung und Qualität der Ausbildung, für die Aktualisierung und Anpassung der Bildungsziele (Bildungsplan) sowie Entscheidungsträger für alle weiteren Bereiche der Verordnung über die berufliche Grundbildung. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Bund, den Kantonen und den anderen Berufsorganisationen.

2. Delegiertenversammlung

Am 21. August 2009 wurde an der Delegiertenversammlung des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz der neue Präsident Jakob Günthardt als Nachfolger von Hans-Urs Ackermann gewählt. Der abtretende Präsident Hans-Urs Ackermann hat den Trägerverein Geomatiker/in Schweiz seit der Gründung im Jahr 2007 geführt. Die intensive Aufbauarbeit mit den Verbänden, den Institutionen, mit den Kantonen und mit dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat viel Engagement und Initiative von Hans-Urs Ackermann gefordert. Alle beteiligten Personen, Verbände und Institutionen danken Hans-Urs Ackermann an dieser Stelle herzlich für seine wertvolle Arbeit. Insbesondere der neue Präsident Jakob Günthardt dankt für sein Engagement für die Reform der Geomatiker/in Ausbildung. Wir wünschen ihm in Zukunft etwas mehr Zeit für seine Familie und seine Hobbys, welche in den letzten Jahren durch die vielen Ämter und die Arbeit zu kurz gekommen ist.

Jakob Günthardt ist in der Geomatik- und Vermessungswelt kein unbekannter. Er war während 16 Jahre im Vorstand der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation des Swiss Engineering STV (FVG/STV) tätig, wovon acht Jahre als Präsident. Er konnte während seinen Tätigkeiten für den FVG/STV ein grosses Beziehungsnetzwerk aufbauen, welches er in seiner neuen Funktion gezielt einsetzen kann.

IGS geosuisse SOGI FVG/STV (Swiss Engineering STV) FGS/PGS GIG/UTS GK/SSC

Der Vorstand des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Ann van Buel (IGS)
- Jürg Kaufmann (geosuisse)
- Stephan Nebiker (Schweizerische Gesellschaft für Geoinformation, SOGI)
- Oliver Begré (Fachgruppe Vermessung & Geoinformation des Swiss Engineering STV/STV)
- Ludovic Peguiron (Groupement d'ingénieurs en géomatique de Swiss Engineering UTS, GIG/UTS)
- Laurant Berset (Fachleute Geomatik Schweiz, FGS)
- Stefan Arn (Schweizerische Gesellschaft für Kartografie, SGK)

Jakob Günthardt wurde als neuer Präsident des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz durch die Delegierten einstimmig gewählt.

3. Projektstand „Reform berufliche Grundbildung“

3.1 Reformkommission

Die Arbeiten der Reformkommission standen im Jahr 2009 im Zeichen des Abschlusses und der Verabschiedung der Verordnung über die berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker EFZ und des dazugehörigen Bildungsplans.

Nach der Behandlung der Vernehmlassungsergebnisse konnte am 30. Juni 2009 die Verordnung betreffende Schlussitzung im Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT durchgeführt werden. Die Bildungsverordnung wurde durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) am 07. Oktober 2009 unterzeichnet und genehmigt. Der Bildungsplan wurde ebenfalls durch das BBT und den Trägerverein Geomatiker/in Schweiz am 07. Oktober 2009 unterzeichnet und genehmigt. Somit sind beide Dokumente rechtskräftig und die Ausbildung kann im August 2010 nach den neuen Grundlagen starten.

In den Reformkommissionssitzungen wurden zudem die Themen Berufsfachschulstandorte, Lektionentafel des Lernorts Berufsfachschule, Form des Qualifikationsverfahrens, Information und Kommunikation, sowie ein Leitfaden für die Auszubildenden behandelt.

3.2 Arbeitsgruppe Information und Ausbildung

3.2.1 Informations- und Ausbildungskonzept

Die neue berufliche Grundbildung Geomatiker/in bedingt, dass die Berufsbildungsverantwortlichen über die Neuerungen der Berufsreform informiert und rechtzeitig geschult werden. Aus dem Bildungsplan geht hervor, welcher Informations- und Schulungsbedarf dabei entsteht. Während der Erarbeitung des Bildungsplans hat die Reformkommission in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) ein Informations- und Ausbildungskonzept entwickelt.

Es beschreibt die Ziele, Verantwortlichkeiten und die geplanten Massnahmen zur Einführung der neuen Verordnung über die berufliche Grundbildung Geomatiker/in in den Betrieben. Es stellt gleichzeitig sicher, dass neue Ausbildungsplätze (Schwerpunkt Geoinformatik) bereitgestellt werden können und alle an der Ausbildung beteiligten Stellen und Personen hinreichend informiert sind und dass die Ausbildung mit der erforderlichen Kompetenz umgesetzt wird. Das Informations- und Ausbildungskonzept wird laufend verfeinert und beinhaltet neben einem Arbeit- und Terminprogramm auch einen Budgetentwurf.

3.2.2 Tätigkeiten Arbeitsgruppe Information und Ausbildung

Für die Umsetzung des erarbeiteten Informations- und Ausbildungskonzeptes hat die Reformkommission die **Arbeitsgruppe Information und Ausbildung** beauftragt. Die erste Sitzung fand am 11. Dezember 2008 statt. Bisher wurden vier Sitzungen abgehalten. Die Arbeitsgruppe besteht aus rund 10 Vertretern der einzelnen Trägerverbände und steht unter dem Vorsitz von Reto Jörmann (geosuisse).

Im vergangenen Jahr hat die Arbeitsgruppe die erweiterten Dokumente des Bildungsplanes und verschiedene weitere Hilfsmittel überarbeitet resp. neu erarbeitet:

- Modelllehrgang
- Lerndokumentation (Name bisher Arbeitsbuch)
- Bildungsbericht
- Leitfaden Online / Internetauftritt
- Konzept Ablauf der Übetriebliche-Kurse (ÜK-Kurse)
- Stundentafel der Berufsfachschule / Rahmenlehrplan
- Neuer Geomatik-Flyer
- Geomatik-CD (Überarbeitung), neu als online Version
- Verschiedene Pressemitteilungen in der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz“ (Publikationsserie) und in weiteren Fachzeitschriften

Gleichzeitig wurde das Informations- und Ausbildungskonzept laufend verfeinert und die Internetseite www.berufsbildung-geomatik.ch des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz erweitert.

Die Arbeitsgruppe führte auch verschiedene Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz durch, um die betroffenen Berufsbildner direkt über die Auswirkungen und die Neuerungen zu informieren:

- 07. Mai 2009 Bern/Wabern (Bundesamt für Landestopografie)
- 13. Mai 2009 Zürich (BBZ)
- 15. September 2009 Neuenburg
- 28. September 2009 Morges

Die Arbeiten der Informations- und Implementierungsphase sind weiterhin in vollem gang und werden die Arbeitsgruppe auch im kommenden Jahr weiterhin aktiv fordern.

3.3 Schulen

Die Umsetzung an den Schulen kann erst richtig in Angriff genommen werden, wenn der definitive Bildungsplan vorliegt. Das Jahr 2009 war geprägt durch Lehrinhaltsabgleichungen mit den Fachleuten der Kartografie, um die gemeinsamen ersten zwei Lehrjahre aufeinander abzustimmen. Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie hat ihre Mitglieder angeschrieben mit dem Ziel, Lehrpersonen für den Fachbereich Kartografie zu rekrutieren. Fachleute, die ihr Interesse bekundet haben, sind zu einer Informationsveranstaltung nach Zürich eingeladen worden. Die BBZ ist daran, Lehrpower in diesem Fachbereich aufzubauen.

4. Finanzen

Die Finanzielle Situation sieht für den Trägerverein Geomatiker/in Schweiz nach Abschluss des Vereinsjahres 2009 nicht sehr gut aus. Die Passiven überwiegen gegenüber den Aktiven. Insbesondere das Darlehen der IGS in der Höhe von CHF 81'484.95 schlägt sich auf die Passiven deutlich nieder. Die Einnahmen werden in Zukunft bedeutend kleiner ausfallen, da die Beiträge des BBT und die Sondereinnahmen der Berufsorganisationen nicht mehr fließen werden. Die Einnahmen werden sich in Zukunft vor allem auf die Mitgliederbeiträge beschränken.

Budgetiert war ein Verlust von CHF -33'667.— welcher durch Einsparungen reduziert werden konnte. Der Trägervereins Geomatiker/in Schweiz schliesst das Vereinsjahr 2009 mit einem Verlust von CHF -7'689.10 ab. Der Vorstand des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz dankt dem ehemaligen Geschäftsführer Manfred Winz (bis 31.08.2009) und dem neuen Geschäftsführer Reto Flury für die Rechnungsführung und die konsequente Einhaltung des Budgets.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

BILANZ				
AKTIVEN				
Konto Bezeichnung	Konto	31.12.2009	Vorjahr (31.12.2008)	
Raiffeisenbank Vereinskonto	1020	CHF 31'720.49	CHF 81'169.44	
Debitoren	1100	CHF 40'000.00	CHF 0.00	
Verrechnungssteuer	1176	CHF 136.35	CHF 110.30	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1300	CHF 984.45	CHF 424.45	
		CHF 72'841.29	CHF 81'704.19	
UMLAUFVERMÖGEN				
AKTIVEN				
		CHF 72'841.29	CHF 81'704.19	
PASSIVEN				
Konto Bezeichnung	Konto	31.12.2009	Vorjahr (31.12.2008)	
Kreditoren	2000	CHF 15'836.20	CHF 17'010.00	
Darlehen IGS	2200	CHF 81'484.95	CHF 81'484.95	
		CHF 97'321.15	CHF 98'494.95	
FREMDKAPITAL				
Vereinskapital	2800	CHF - 16'790.76	CHF 0.00	
Bilanzverlust	2999	CHF - 7'689.10	CHF - 16'790.76	
		CHF - 24'479.86	CHF - 16'790.76	
VEREINSKAPITAL				
PASSIVEN				
		CHF 72'841.29	CHF 81'704.19	

ERFOLGSRECHNUNG				
EINNAHMEN				
Konto Bezeichnung	Konto	31.12.2009	Budget 2009	Vorjahr (31.12.2008)
Einnahmen aus Beiträgen	3000	CHF 48'333.30	CHF 43'333	CHF 183'333.35
Mitgliederbeiträge	3100	CHF 23'000.00	CHF 23'000	CHF 46'000.00
		CHF 71'333.30	CHF 66'333	CHF 229'333.35
EINNAHMEN				
AUSGABEN				
Konto Bezeichnung	Konto	31.12.2009	Budget 2009	Vorjahr (31.12.2008)
Sekretariat	4000	CHF - 10'106.90	CHF - 10'000	CHF - 109'157.55
Übersetzungen	4100	CHF - 5'674.65	CHF - 25'000	CHF - 15'807.85
Bildungsverordnung	-	CHF 0.00	CHF 0	CHF - 46'853.66
Beitrag an PR-Gruppe	4300	CHF - 10'000.00	CHF - 10'000	CHF - 10'760.00
Diverse Drittleistungen	4400	CHF - 3'745.30	CHF - 20'000	CHF - 10'205.80
Reformkommission	5000	CHF - 43'236.10	CHF - 25'000	CHF - 36'955.50
Arbeitsgruppen	5100	CHF - 6'333.85	CHF - 10'000	CHF - 16'699.00
Zinsertrag	6850	CHF 74.40	CHF 0	CHF 315.25
		CHF 79'022.40	CHF - 100'000	CHF 246'124.11
AUSGABEN				
JAHRESVERLUST				
		CHF -7'689.10	CHF - 33'667	CHF - 16'790.76

5. Ausblick und Dank

Die Bildungsverordnung ist erlassen und der Bildungsplan ist genehmigt. Es geht nun darum, die Inhalte des Bildungsplans in einem neuen Schullehrplan genau und stufengerecht abzubilden und auf Stufe Grundbildung zu formulieren. Für die beiden bestehenden Schwerpunkte amtliche Vermessung und Kartografie wird sich beim schulischen Unterricht die Aufteilung auf die Unterrichtsfächer verändern, der dritte Schwerpunkt Geoinformatik ist neu und muss somit erst aufgebaut werden.

Im Weiteren geht es auch darum nun die definitive Schulstandortlösung zu fixieren. Die OdA (Organisationen der Arbeitswelt) der Deutschschweiz haben klar und deutlich zum Ausdruck gebracht, dass sie weiterhin Blockunterricht an einem zentralen Schulstandort wünschen. Die bisherige Regelung mit dem Schulstandort BBZ Zürich hat sich bewährt. Der Vorstand des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz wird bei der SBBK ein Schreiben deponieren, in welchem zum Ausdruck gebracht wird, dass die OdA und der Trägerverein am Schulstandort Zürich festhalten wollen.

Die beiden Präsidenten möchten der Reformkommission, den Mitgliedern der Trägerverbände, dem BBT, dem EHB und den vielen Helfern im Hintergrund der Reform der Geomatiker-Ausbildung herzlich für Ihre wertvolle Arbeit danken. Ohne die vielen freiwilligen Stunden, welcher jeder einzelne geleistet hat, wäre es nicht möglich gewesen die Bildungsverordnung und den Bildungsplan per 01.01.2010 in kraft zu setzten.

Aarau, 31.01.2010

sig. Hans-Urs Ackermann

*Präsident Trägerverein Geomatiker/in
Schweiz bis 30.09.2009*

Horgen, 31.01.2010

sig. Jakob Günthardt

*Präsident Trägerverein Geomatiker/in
Schweiz ab 01.10.2009*